

FCA verliert nur gegen RB Salzburg

C-Junioren kommen
in Kitzbühel bis
ins Endspiel

Oberhausen Das Teilnehmerfeld beim internationalen Cordial Cup in Kitzbühel war illustert. Unter den teilnehmenden Mannschaften aus 13 Nationen auch der Nachwuchs des FC Barcelona, FC Chelsea, Ajax Amsterdam, FC Liverpool, Spitzenteams der Bundesliga, aus der Schweiz, Österreich oder Ungarn. Sogar aus Japan war der Yokohama FC angereist.

Mitren drin im Geschehen bei den C-, D- und E-Junioren die Teams des FC Augsburg und die konnten sich mit ihren Leistungen durchaus sehen lassen. Yannic Thiel erreichte mit den C-Junioren des FCA sogar das Endspiel, verlor dort aber 0:2 gegen Titelverteidiger RB Salzburg, der den Augsburgern körperlich überlegen war. Für den FCA aber ist Platz zwei ein voller Erfolg, denn Bayern München, VfB Stuttgart oder FSV Mainz 05 landeten weit abgeschlagen.

Ein tolles Turnier spielte aber auch Daniel Pawlitschko mit den E-Junioren des FCA. Leider wurde das Halbfinale unglücklich mit 1:2 gegen Bayern München verloren und damit das Endspiel gegen Turniersieger FC Barcelona (3:1 gegen FC Bayern) verpasst. Auf dem Weg ins Halbfinale besiegte der FCA als Vorrundensieger den Nachwuchs des FC Chelsea mit 3:0 und spielte

FCA besiegt auf Weg ins Halbfinale den FC Chelsea

gegen St. Avold aus Frankreich 0:0.

In der Begegnung um Rang drei reichte beim 0:2 gegen den Karlsruher SC dann die Kraft nicht mehr. Die Augsburgser erzielten insgesamt 22 Tore und in die teilten sich Jonas Ruf, Fynn Heinze (je 4), Deji-Leo Wu, Louis Stegmüller, Samuel Althaus, Mattis Junker, Maximilian Neuburger, Jo Ben Baumann (je 2) und Kerim Yaman. Pech hatten die D-Junioren des FCA, denn die Schützlinge von Pascal Scherer mussten sich im Viertelfinale dem späteren Turniersieger FC St. Gallen (2:1 gegen Borussia Dortmund) unglücklich mit 1:2 beugen.

Platz zwei hatten die Augsburgser in der Gruppe belegt und dabei gegen den MSV Duisburg und die Grasshopper Zürich jeweils 0:0, so wie den FC Metz aus Frankreich 2:2 gespielt. Am Ende reichte es zu Platz fünf mit einem 3:1 (1:1) nach Strafschüssen gegen den 1. FC Nürnberg.

Für den FCA trafen Luca Scarvaglieri, Jonas Özdemir (je 3), Berkant Toksoz, Louis Hoti und Leon Kraunig. (AZ)